

In Kärnten startete voriges Jahr im November ein bedeutendes Projekt zur Gesundheitsförderung in Pflegeheimen: „Gesundheit hat kein Alter: Transfer Kärnten“ ist von der Fachhochschule Kärnten und der Diakonie de La Tour initiiert und wird vom Fonds Gesundes Österreich finanziert. Ein Teilstück des Projekts, das ergotherapeutische Programm „Lebensfreude – Im Alltag tun was gut tut“, widmet sich Angehörigen der Bewohner und wird erstmals in Kärnten umgesetzt. Es zielt darauf ab, die Betätigungsgesundheit, Lebensqualität sowie das Wohlbefinden der Angehörigen zu fördern.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen zugeschnitten und stärkt ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen. Fünf Angehörige von Bewohnern des Hauses in Feld-

kirchen nahmen begeistert teil und berichteten von spürbaren Verbesserungen in ihrem Alltag. In Österreich leben über 96.000 Menschen in Pflegeheimen, nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Angehörigen stehen oft vor großen Herausforderungen.

# Einzigartiges Projekt für mehr Lebensfreude startet erfolgreich

Innovatives Ergotherapieprogramm soll das Wohlbefinden von Menschen in Pflegeheimen und deren Angehöriger fördern.



**OBERSKÄRNTEN  
& OSTTIROL**

AUS DEN BEZIRKEN



Sabine Murbacher, Ergotherapeutin; Christoph Urmann, Pflegedienstleitung; Lisa Resei, Ergotherapeutin.

Foto: FH Kärnten